
I.

ORDEN DER TREUE.

Als Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach am 17ten Juni 1715 den Grundstein zu seiner neuerkorenen Residenz Karlsruhe gelegt hatte, stiftete er zum Andenken an diese Begebenheit einen Orden, den ersten, den das Haus Baden erhielt. Er gab ihm, nach damaliger Sitte, einen französischen Namen, den: *Ordre de la fidélité*. Diese Benennung verlor sich jedoch nach und nach, und wurde mit Recht in die deutsche: „Orden der Treue“ verändert. Er blieb in seiner ursprünglichen Einrichtung bis in das Jahr 1803, wo die an das Haus Baden gelangte Kurwürde den Markgrafen Karl Friedrich, ersten und auch einzigen Kurfürsten von Baden, veranlafste, den erlangten Glanz seines Hauses durch eine Erneuerung und Erweiterung seines Ordens noch zu vermehren. Dieses geschah am 8. Mai 1803, als dem Tage der Feier der erlangten Kurwürde. Seitdem besteht der Orden der Treue aus zwei Klassen, wovon die erste Großkreuze, die andere Kommandeurs heißen. Der Regent des Hauses ist immer Großmeister